

Bedienungsanleitung Funk-EIB-Umsetzer



Systeminformation

Dieses Gerät ist ein Produkt des instabus-EIB-Systems und entspricht den EIBA-Richtlinien.

Detaillierte Fachkenntnisse durch instabus-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt. Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig.

Detaillierte Informationen, welche Software geladen werden kann und welcher Funktionsumfang sich damit ergibt sowie die Software selbst, sind der Produktdatenbank des Herstellers zu entnehmen.

Planung, Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe einer von der EIBA zertifizierten Software.

Funktion

Der Funk-EIB-Umsetzer dient der Anbindung von Funk-Sensoren an den instabus EIB.

Empfangene Funk-Telegramme von eingelernten Komponenten werden in entsprechende EIB-Telegramme umgesetzt. Die Datenübertragung erfolgt unidirektional.

Folgende Funk Produkte werden z. Zt. unterstützt:

- Handsender (Komfort und Standard)
- Wandsender Einsatz (1-, 2-, und 4-fach)
- Universalsender
- Funk-Wächter 180

Funktionsumfang

Allgemein

- Unidirektionale Umsetzung der empfangenen Funktelegramme in entsprechende instabus Telegramme
- Bis zu 50 Kanäle mit unterschiedlichen Kanalfunktionen parametrierbar
- Insgesamt stehen 100 Speicherplätze für Tasten (z.B. Handsendertasten) und Geräte (z.B. Funkwächter) zur Verfügung

Kanalfunktion: Schalten

- Funktion der linken/oberen und der rechten/unteren Taste parametrierbar

Kanalfunktion: Toggeln

- Abwechselndes Senden von EIN- und AUS- Telegrammen pro Taste

Kanalfunktion: Dimmen

- Dimmschrittweite einstellbar
- Telegrammwiederholung und Stopptelegamm senden möglich

Kanalfunktion: Jalousie

- Tastenfunktion (AUF, AB) und Zeit zwischen Kurz- und Langzeitbetrieb einstellbar
- Lamellenverstellzeit (Zeit, in der ein Move-Befehl durch Loslassen der Taste beendet werden kann) einstellbar

Kanalfunktion: Wertgeber

- Wert (0...255) der linken/oberen und der rechten/unteren Taste parametrierbar

Kanalfunktion: Lichtszenennebenstelle

- Lichtszenennummer (1...8) der linken/oberen und der rechten/unteren Taste parametrierbar
- Speicherfunktion möglich

Kanalfunktion: Lichtszene

- Abruf und Speichern von bis zu 5 Lichtszenen mit je 8 Ausgängen über Tasten oder Nebenstelle Objekttypen Schalten (1 Bit) oder Dimmwert (1 Byte) pro Ausgang parametrierbar

Kanalfunktion: Automatikschalter

- Senden von 1 Bit Schalt- oder 1 Byte Wert-Telegrammen in Abhängigkeit des eingestellten Dämmerungswertes
- Telegramm zu Beginn und am Ende einer Erfassung einstellbar
- Sendeverzögerung am Ende der Erfassung und Verriegelungszeit parametrierbar

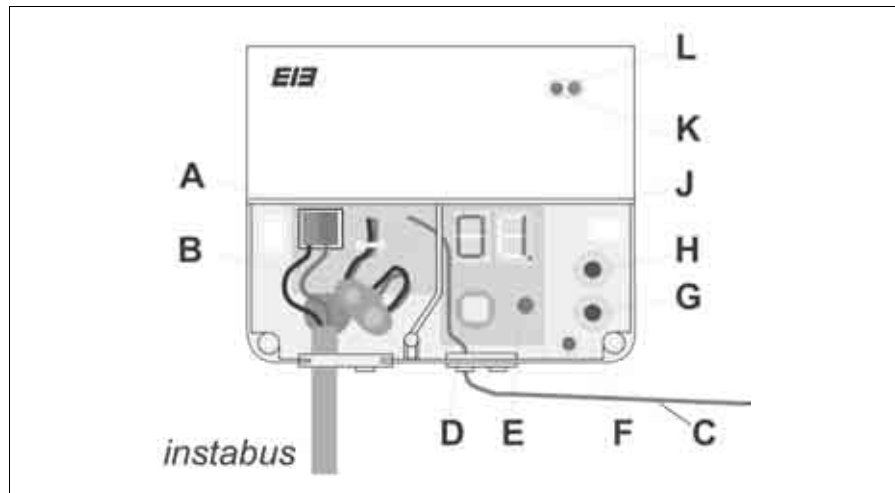
Kanalfunktion: Universalsender als Schalter

- Senden von EIN- und AUS- Telegrammen entsprechend der empfangenen Universalsender-Telegramme

Elektrischer Anschluss

Der Funk-EIB-Umsetzer wird im normalen Betrieb ausschließlich über den instabus EIB versorgt. Der Anschluss erfolgt über die instabus-Anschlussklemme (A).

Der Anschluss der 9V Batterie ist dafür nicht notwendig.



Installationshinweis Funk-Antenne:

Um die maximale Funk-Empfangsleistung zu erhalten, verlegen Sie die Antenne (C) soweit wie möglich von der instabus EIB Leitung und dem Batterie-Clip (B) entfernt. Verlegen Sie die Antenne weiterhin frei gestreckt, d.h. nicht aufgewickelt.

Halten Sie Abstand zu großflächigen Metallteilen (z.B. metallische Türrahmen).

Die Antenne nicht kürzen, abisolieren oder verlängern.

Gefahrenhinweis

Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Projektierungsempfehlung

Bei der Projektierung des Funk-EIB-Umsetzers ist es sinnvoll, den Ablauf von der Planung bis zur Inbetriebnahme gut zu dokumentieren.

Hierbei sind folgende Punkte zu beachten:

- Wahl der Kanalnummer
- Zuordnung der Funktion
- Wahl der Gruppenadresse
- Exakte Beschreibung des Senders (z.B. Handsender Komfort Taste 1)
- Lernvorgang abgeschlossen?

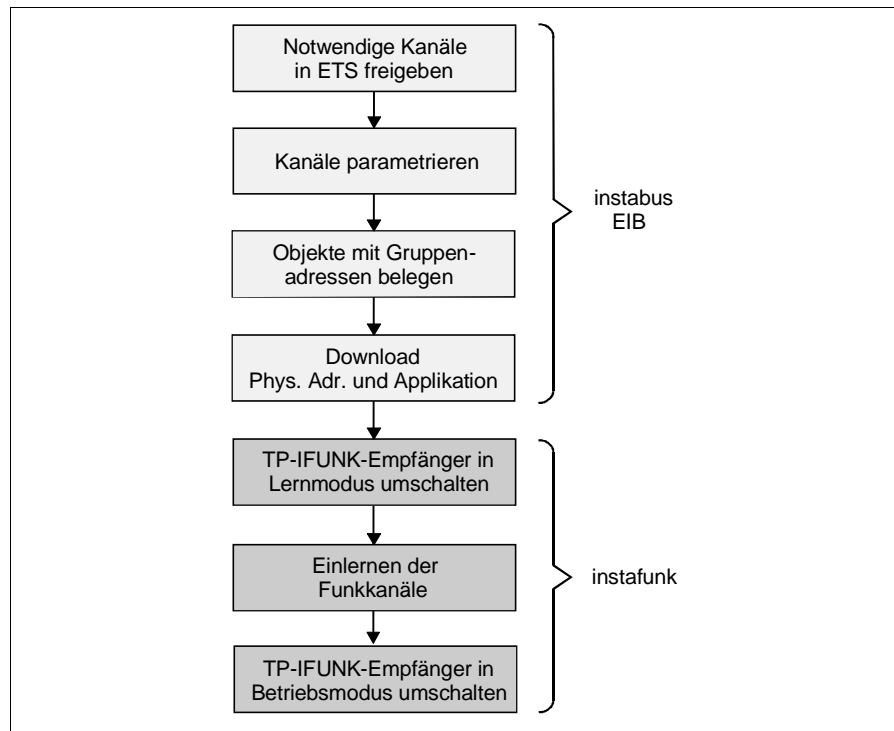
Hinweis: Es empfiehlt sich eine Projektierungshilfe zu erstellen, die schrittweise ausgefüllt werden sollte.

Es wird empfohlen zunächst die instabus EIB Projektierung durchzuführen und anschließend die Funksender einzulernen.

Hierbei sind folgende Punkte zu beachten:

- Wahl der Kanalnummer
- Zuordnung der Funktion
- Wahl der Gruppenadresse
- Exakte Beschreibung des Senders (z.B. Handsender Komfort Taste 1)
- Lernvorgang abgeschlossen?

Damit ergibt sich folgender Ablauf:



Projektierungshilfe Funk-EIB-Umsetzer			Physikalische Adresse:	1.2.1	Einbauort:	Abstellraum 1. OG	
Kanal	ETS: Objekt		ETS: Funktion	Gruppen adresse	Funksender		
	Nr.	Name			Bezeichnung	Taste/Ort	eingel- lernt?
1	0	Kanal 1	Schalten	1.2.7	Handsender Komfort	1 Gr. A	✓
		—	—	—	Handsender Komfort	2 Gr. A	✓
2	2	Kanal 2	Dimmen; Schalten	1.2.8	Handsender Komfort	3 + 4 Gr. A	✓
	3	Kanal 2	Dimmen; Schalten	1.2.9	Handsender Komfort	4 + 4 Gr. A	✓
3	4	Kanal 3	Jalousie: Kurzbetrieb	1.3.1	Handsender Komfort	5 + 6 Gr. A	✓
	5	Kanal 3	Jalousie: Langzeitbetrieb	1.3.3	Handsender Komfort	5 + 6 Gr. A	✓
4	6	Kanal 4.1	Wertgeber	1.2.10	Handsender Komfort	7 + 8 Gr. A	✓
	7	Kanal 4.2	Wertgeber	1.2.11	Handsender Komfort	7 + 8 Gr. A	✓
5	8	Kanal 5.1	Lichtszenennebenstelle	1.2.12	Wandsender	1	✓
	9	Kanal 5.2	Lichtszenennebenstelle	1.2.13	Wandsender	2	✓
6	10	Kanal 6	Funk-Wächter: Schalten	1.2.14	Funk-Wächter	Eingang	✓
		—	—	—	—	—	—
7	12	Kanal 7	Funk-Wächter: Wertgeber	1.2.15	Funk-Wächter	Garagenhof	✓
		—	—	—	—	—	—
8	14	Kanal 8.1	Universalsender als Schalter	1.2.16	Universalsender	Kinderzimmer	✓
	15	Kanal 8.2	Universalsender als Schalter	1.2.17	Universalsender	Flur	✓
9	18	Kanal 10.1	Toggeln	1.2.20	Handsender Komfort	3 + 4 Gr. B	✓
	19	Kanal 10.2	Toggeln	1.2.21	Handsender Komfort	4 + 4 Gr. B	✓
10	100	Ausgang 1	Lichtszene	1.2.18	Handsender Komfort	1 Gr. B	✓
	101	Ausgang 2	Lichtszene	1.2.19	Handsender Komfort	2 Gr. B	✓

Inbetriebnahme instabus EIB

Die Projektierung und Inbetriebnahme des instabus EIB erfolgt auf die übliche Weise mit Hilfe der ETS2.

Die Vergabe der physikalische Adresse erfolgt mit Hilfe der Prog.-LED und Prog.-Taste.

Zuordnungsmöglichkeiten von Funk-Komponenten zu ETS-Funktionen

Die in der ETS verfügbaren 9 Funktionen können den verschiedenen Tasten und Geräten wie folgt zugeordnet werden:

Funkgeräte Bzw. Tasten	Handsender/ Alles Ein-Taste	Hand- und Wandsender/ Alles Aus-Taste	Hand- und Wandsender/ Kanal/Tasten (Wippen)	Hand- und Wandsender/ Lichtszenen-tasten	Handsender/ Master-taste (Wippe)	Universalsender/ (FKT.: Taster/Jalousie)	Universalsender/ (FKT.: Schalter)	Funk-Wächter 180
ETS-Funktion								
Schalten	• 1)	• 2)	•	• 1)	• 3)	•	-	-
Toggeln	-	-	• 4)	• 5)	• 3)	•	-	-
Dimmen	-	-	• 6)	-	• 3)	•	-	-
Jalousie	-	-	•	-	• 3)	•	-	-
Wertgeber	-	-	• 4)	• 5)	• 3)	•	-	-
Lichtszenennebenstelle	-	-	• 4)	• 5)	• 3)	•	-	-
Lichtszene	-	-	-	• 7)	-	-	-	-
Automatikschalter	-	-	-	-	-	-	-	•
Universalsender als Schalter	-	-	-	-	-	-	•	-

• : Gerät bzw. Taste wird von dieser Funktion unterstützt

- : Gerät bzw. Taste wird von dieser Funktion nicht unterstützt

- 1) Es wird der unter "Funktion der linken/oberen Taste" parametrierte Wert gesendet
- 2) Es wird der unter "Funktion der rechten/unteren Taste" parametrierte Wert gesendet
- 3) Die Master-Taste kann wie eine zusätzliche Kanal Taste genutzt werden
- 4) Linke/obere Taste: Ausgabe über Objekt n (n= 0, 2, 4, ... , 98)
Rechte/untere Taste: Ausgabe über Objekt m (m= 1, 3, 5, ... , 99)
- 5) Ausgabe über Objekt n (n = 0, 2, 4, ... , 98)
- 6) Linke/obere Taste: EIN/heller dimmen
Rechte/untere Taste: AUS/dunkler dimmen
- 7) Es werden die Lichtszenen der Tastennummern 1-5 ausgegeben

Inbetriebnahme Funk

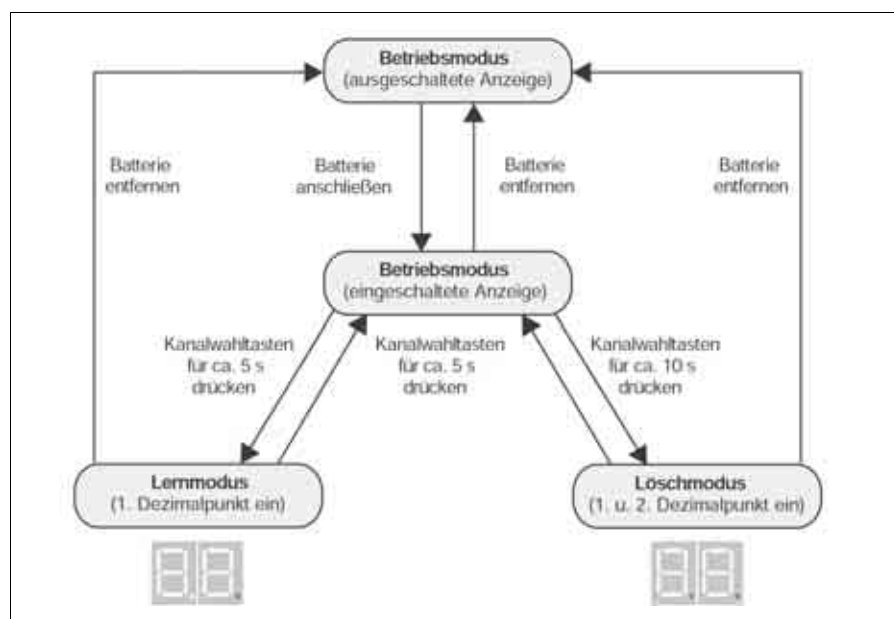
Der Funk-EIB-Umsetzer beinhaltet 3 Betriebsmodi:

1. Betriebs-Modus
Funktelegramme erlernter Sender werden in EIB-Telegramme umgesetzt. => Normalbetrieb
1. Lern-Modus
Funk-Sender und Funktionen werden eingelernt. Empfindlichkeit des Empfängers ist stark reduziert um Fehleinlernungen zu vermeiden.
2. Lösch-Modus
Funk-Sender und Funktionen werden gelöscht.

Umschaltung der Betriebsmodi

Der Wechsel zwischen den Betriebsmodi erfolgt gemäß Diagramm. Dabei muss die Batterie an Clip angeschlossen sein.

Um Funk Komponenten zu lernen und Tasten (Funktionen) einer ETS Kanalnummer zuzuordnen, ist zuerst der Lern-Modus zu aktivieren.



Lern-Modus

Im Lern-Modus werden die Tasten bzw. Geräte der Funk-Produkte erlernt und einer ETS-Kanal-Nummer zugeordnet.

Umschaltung auf Lern-Modus:

1. Batterie an Clip B anschließen. Anzeige J wird aktiviert.
2. Kanalwahltasten G und H für 5 s drücken.
Anzeige J springt auf '01.', rechter Dezimalpunkt leuchtet.

Erlernen einer neuen Taste bzw. eines neuen Gerätes:

1. Gewünschte ETS-Kanal-Nummer über die Kanalwahltasten G und H einstellen.
2. Funk-Sender betätigen, bis in der Anzeige 'LE' (LEARN) erscheint.
(Betätigungszeit: zwischen 1 s und 10 s: z.B. Kanaltasten 1 s, Alles Ein- bzw. Alles Aus-Taste 10 s)
3. Um das Gerät bzw. die Taste auf den zuvor eingestellten ETS-Kanal zu speichern, ist die Bestätigungstaste D zu drücken. Das Erlernen wird durch kurzes Blinken der Kanal-Nummer in der Anzeige signalisiert.
4. Lernvorgang kann durch Kanalwahltasten (G) oder (H) abgebrochen werden.

Sollen weitere Geräte bzw. Tasten eingelernt werden, ist wieder bei Punkt 1. zu beginnen.

Hinweis: Sind alle 100 Speicherplätze im Gerät belegt, wird in der Anzeige 'OF' (OVERFLOW) angezeigt.

Umlernen einer bereits gespeicherten Taste bzw. eines Gerätes auf einen neuen Kanal:

1. Gewünschte neue ETS-Kanal-Nummer über die Kanalwahltasten G und H einstellen.
2. Funk-Sensor betätigen. In der Anzeige J blinkt die noch aktuelle Kanal-Nummer. (Betätigungszeit: zwischen 1 s und 10 s: z.B. Kanaltasten 1 Sek., Alles Ein- bzw. Alles Aus-Taste 10)
3. Um das Gerät bzw. die Taste auf den neuen ETS-Kanal zu programmieren, muss die Bestätigungstaste D ca. 3 Sek. betätigt werden. Das Erlernen des Gerätes auf die neue ETS-Kanal- Nummer wird durch kurzes Blinken dieser Kanal-Nummer angezeigt.
4. Lernvorgang kann durch Kanalwahltasten G oder H abgebrochen werden.

Um nach den Lernvorgängen wieder in den normalen Betriebs-Modus zu gelangen, ist die Batterie zu entfernen.

Lösch-Modus

Im Lösch-Modus kann

- eine Taste bzw. ein Gerät,
 - alle Geräte (Tasten) eines ETS-Kanals oder
 - der gesamte Gerätespeicher
- gelöscht werden.

Löschen einer Taste bzw. eines Gerätes

1. Die zu löschende Taste bzw. das Gerät betätigen bis die dazugehörige ETS-Kanal-Nummer in der Anzeige blinkend angezeigt wird.
(Betätigungszeit: zwischen 1 s und 10 s: z.B. Kanaltasten 1 s, Alles Ein bzw. Alles Aus-Taste 10 s)
2. Durch Drücken der Bestätigungstaste für ca. 3 s kann die Taste bzw. das Gerät aus dem Gerätespeicher gelöscht werden. Während des Löschvorganges erscheint in der Anzeige '- -'. Nach Beendigung des Löschvorgangs wird die Kanal-Nr. angezeigt.
3. Soll die Taste bzw. das Gerät nicht gelöscht werden, kann der Löschvorgang durch Betätigen einer Kanalwahltaste abgebrochen werden.

Löschen aller Tasten bzw. Geräte eines ETS-Kanals

1. Über die Kanalwahltasten den zu löschenden ETS-Kanal einstellen.
2. Durch Drücken der Bestätigungstaste für ca. 3 s wird der Löschvorgang für den eingestellten ETS-Kanal ausgelöst. In der Anzeige erscheint 'CE' (CLEAR ENTRY). Nach Beendigung des Löschvorgangs wird wieder der ETS-Kanal angezeigt.

Löschen des gesamten Gerätespeichers

1. Durch Drücken der Bestätigungstaste für ca. 15 s wird der Löschvorgang für den gesamten Gerätespeicher ausgelöst. In der Anzeige erscheint 'AC' (ALL CLEAR).
2. Nach Beendigung des Löschvorganges wird in der Anzeige '00' angezeigt.

Um nach den Lernvorgängen wieder in den normalen Betriebs-Modus zu gelangen, ist die Batterie zu entfernen.

Technische Daten

Versorgung

instabus EIB : 24 V DC (+6 V / -4 V)

Aktivierung der Anzeige

für Lern-/ Löschmodus : 9 V Batterie, Typ 6LR61

Anschluss

instabus EIB : Anschluss- und Abzweigklemme

Batterie : Batterieclip für 9 V E-Block

Funk-Empfangsfrequenz: 433,42 MHz

Modulation : ASK (Amplitude Shift Keying)

Umgebungstemperatur: -5°C bis + 45°C

Schutzart : IP 20

Technische Änderungen vorbehalten.

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service-Center

Kupferstr. 17-19

D-44532 Lünen

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 51

Telefax: 0 23 55 . 80 61 89

E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 55

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55



E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (instabus EIB)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 56

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

 Das -Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.